

Pressemitteilung

Mülheim an der Ruhr, 7. März 2017

Brenntag berichtet für 2016 ein operatives Ergebnis über Vorjahr mit starker Entwicklung in den Regionen EMEA und Asien Pazifik

- **Bruttoergebnis vom Umsatz*** auf 2.369,3 Mio. EUR gestiegen (+4,6% wie berichtet)
- **Operatives EBITDA**** erreichte 810,0 Mio. EUR (nach 807,4 Mio. EUR im Vorjahr)
- **Free Cashflow lag** mit 641,4 Mio. EUR erneut auf hohem Niveau
- **Ergebnis je Aktie lag** bei 2,33 EUR; **Dividendenvorschlag** von 1,05 EUR je Aktie (+5,0% gegenüber Vorjahr)
- Für 2017 erwartet Brenntag ein Wachstum der Key Performance Indikatoren **Bruttoergebnis vom Umsatz** und **operatives EBITDA**

Brenntag (WKN A1DAHH), der Weltmarktführer in der Chemiesdistribution, hat im Geschäftsjahr 2016 die wesentlichen Kennzahlen **Bruttoergebnis vom Umsatz*** und **operatives EBITDA**** gesteigert. Diese Leistung wurde in einem wirtschaftlichen Umfeld erzielt, das sich in den Regionen des Konzerns sehr unterschiedlich darstellte: Während die Ergebnisse in Nord- und Lateinamerika durch einige wirtschaftliche und politische Faktoren negativ beeinflusst waren, entwickelte sich das bestehende Geschäft in den Regionen EMEA (Europe, Middle East & Africa) und Asien Pazifik sehr gut. Die akquirierten Unternehmen lieferten einen positiven Ergebnisbeitrag. Auch im Geschäftsjahr 2016 zeigten sich die Stärken des Geschäftsmodells und der Konzern konnte das operative Ergebnis wiederum in einen Free Cashflow auf hohem Niveau überführen.

Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete Brenntag **Umsatzerlöse** in Höhe von 10.498,4 Mio. EUR, was einem Anstieg von 1,5% entspricht (+2,9% auf Basis konstanter Wechselkurse). Auch das für den Konzern besonders wichtige **Bruttoergebnis vom Umsatz*** konnte deutlich gesteigert werden: Hier wurden 2.369,3 Mio. EUR und damit ein Plus von 4,6% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet (+6,0% auf Basis konstanter Wechselkurse). Das **operative**

EBITDA** lag mit 810,0 Mio. EUR über dem Vorjahr (+0,3% wie berichtet; +1,9% auf Basis konstanter Wechselkurse) und damit in der Mitte der für das Geschäftsjahr 2016 prognostizierten Spanne.

Mit 641,4 Mio. EUR verzeichnete der Brenntag-Konzern auch 2016 wieder einen starken **Free Cashflow**. Der sehr gute Vorjahreswert (764,3 Mio. EUR) hatte von außergewöhnlich stark gefallen Marktpreisen für Chemikalien im Jahre 2015 profitiert und konnte im Berichtsjahr erwartungsgemäß nicht erreicht werden.

Vorschlag für erhöhte Dividende

Im Geschäftsjahr 2016 lag das **Ergebnis nach Steuern** bei 361,0 Mio. EUR und damit leicht unter dem Wert des Vorjahres von 368,1 Mio. EUR. Das Ergebnis je Aktie erreichte 2,33 EUR. Auf dieser Basis und aufgrund des starken Cashflows werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 8. Juni 2017 eine auf 1,05 EUR erhöhte Dividende je Aktie vorschlagen (+5,0% gegenüber Vorjahr). Die Ausschüttungsquote liegt bei 45% des auf die Brenntag-Aktionäre entfallenden Nettoergebnisses. Brenntag möchte auch in den kommenden Jahren eine attraktive Dividende zahlen und strebt nun eine Ausschüttungsquote zwischen 35% und 50% an. Seit dem Börsengang im März 2010 konnte die Dividende mehr als verdoppelt werden.

Steven Holland, Vorstandsvorsitzender der Brenntag AG: „Der Brenntag-Konzern zeigte im Jahr 2016 insgesamt eine positive Entwicklung. Sehr zufrieden waren wir mit den Ergebnissen in unserer großen Region EMEA sowie dem Segment Asien Pazifik, wo wir insbesondere aus dem bestehenden Geschäft heraus weiter gewachsen sind. Hier zahlen sich die von uns vorgenommenen Investitionen und Maßnahmen aus. In Nordamerika hingegen war unser Geschäft im Berichtsjahr durch die anhaltend schwache Nachfrage von Kunden aus dem Öl- und Gassektor und die geringe gesamtwirtschaftliche Dynamik in der Region spürbar belastet. Aufgrund seiner internationalen Aufstellung und breiten Diversifikation konnte Brenntag das operative EBITDA dennoch steigern und seine Akquisitionspolitik auch 2016 konsequent umsetzen.“

EMEA mit positiver Entwicklung und Wachstum

Die Brenntag-Region EMEA (Europe, Middle East & Africa) ist im Geschäftsjahr 2016 gewachsen. Der Rohertrag* belief sich auf 1.064,6 Mio. EUR, was einem Plus von 3,9% gegenüber dem Vorjahr entspricht (+6,4% auf Basis konstanter Wechselkurse). Das operative EBITDA** stieg um 2,6% auf 362,3 Mio. EUR (+5,6% auf Basis konstanter Wechselkurse). Diese positive Entwicklung ist sowohl auf den Ausbau des bestehenden Geschäfts als auch auf die Beiträge der getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Vor dem Hintergrund eines nur moderat gewachsenen Wirtschaftsumfelds ist dies ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Ergebnisse in Nordamerika durch schwaches Umfeld deutlich beeinflusst

Das Geschäft in Nordamerika war im Jahresverlauf 2016 deutlich von der ausgeprägten Schwäche des Öl- und Gassektors sowie dem insgesamt verhaltenen wirtschaftlichen Umfeld beeinflusst. Dem entgegen wirkten die positiven Ergebnisbeiträge durch Akquisitionen. Die Brenntag-Region Nordamerika erwirtschaftete einen Rohertrag* von 997,5 Mio. EUR. Dies ist ein Plus von 5,8% gegenüber dem Vorjahr (+5,9% auf Basis konstanter Wechselkurse). Beim operativen EBITDA** wurde ein Rückgang um 2,3% auf 357,3 Mio. EUR verzeichnet (-2,2% auf Basis konstanter Wechselkurse).

Wirtschaftliche und politische Verwerfungen belasteten Lateinamerika-Ergebnisse

Die lateinamerikanischen Brenntag-Gesellschaften erzielten im Geschäftsjahr 2016 einen Rohertrag* von 170,9 Mio. EUR, der damit um 15,1% unter dem Vorjahreswert lag (-13,4% auf Basis konstanter Wechselkurse). Das operative EBITDA** erreichte 45,9 Mio. EUR, was einem Rückgang von 29,1% entspricht (-27,6% auf Basis konstanter Wechselkurse). Dieser Ergebnisrückgang ist vor allem auf die signifikante Abwertung der lokalen Währung Bolivar in Venezuela zurückzuführen. Darüber hinaus war das Umfeld in einigen Ländern der Region Lateinamerikas durch hohe Unsicherheit und Volatilität geprägt, vor allem in Brasilien.

Asien Pazifik überzeugte mit zweistelligen Wachstumsraten

Im Geschäftsjahr 2016 konnte Brenntag Asien Pazifik in einem dynamisch wachsenden, positiven Umfeld eine hervorragende Leistung erbringen. Das bestehende Geschäft entwickelte sich äußerst positiv mit zweistelligen Wachstumsraten. Zusätzlich gestützt wurde diese sehr erfreuliche Ergebnisentwicklung durch den Beitrag der Akquisitionen. Die Region erwirtschaftete einen Rohertrag* von 182,3 Mio. EUR; das ist im Vorjahresvergleich ein Anstieg von 30,2% (+33,7% auf Basis konstanter Wechselkurse). Das operative EBITDA** wurde um 32,6% auf 66,7 Mio. EUR gesteigert (+35,8% auf Basis konstanter Wechselkurse).

Prognose 2017: weiteres Wachstum erwartet

Steven Holland, Vorstandsvorsitzender der Brenntag AG: „Wir blicken positiv auf die Geschäftsentwicklung in der Region EMEA und erwarten eine schrittweise Verbesserung des Umfelds in Nordamerika. Das Öl- und Gasgeschäft zeigt eine stabile Entwicklung und sollte keinen weiteren Gegenwind darstellen. Für die Region Asien Pazifik sind wir optimistisch und erwarten weiterhin eine positive Entwicklung unseres Geschäfts. In allen Regionen arbeiten wir kontinuierlich an Verbesserungen, um das organische Wachstum voranzutreiben. Diese umfassen zahlreiche globale, regionale und lokale Initiativen. Wir halten an unserer Strategie in allen Regionen fest und sehen Brenntag bestens gerüstet, um 2017 den eingeschlagenen Wachstumskurs fortzusetzen.“

Brenntag geht für das Geschäftsjahr 2017 von einem Wachstum der Key Performance Indikatoren Bruttoergebnis vom Umsatz und operatives EBITDA aus.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		2016	2015	Δ wie berichtet	Δ währungskursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	10.498,4	10.346,1	1,5%	2,9%
Bruttoergebnis vom Umsatz*	Mio. EUR	2.369,3	2.266,0	4,6%	6,0%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	810,0	807,4	0,3%	1,9%
Operatives EBITDA** / Bruttoergebnis vom Umsatz*	%	34,2	35,6		
EBITDA	Mio. EUR	810,0	807,4	0,3%	1,9%
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	535,7	549,3	-2,5%	
Ergebnis nach Steuern	Mio. EUR	361,0	368,1	-1,9%	
<i>Auf Brenntag-Aktionäre entfallend</i>		360,3	365,0	-	
Ergebnis je Aktie	EUR	2,33	2,36	-	

Konzernbilanz		31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Bilanzsumme	Mio. EUR	7.287,0	6.976,2
Eigenkapital	Mio. EUR	2.959,2	2.690,5
Working Capital	Mio. EUR	1.354,6	1.268,1
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	1.681,9	1.676,1

Konzern-Cashflow		31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	539,9	593,7
Investitionen in langfristige Vermögenswerte (Capex)	Mio. EUR	-141,1	-130,1
Free Cashflow	Mio. EUR	641,4	764,3

EMEA		2016	2015	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	4.586,1	4.654,4	-1,5%	0,6%
Rohertrag*	Mio. EUR	1.064,6	1.024,2	3,9%	6,4%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	362,3	353,0	2,6%	5,6%

Nordamerika		2016	2015	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	3.828,8	3.600,6	6,3%	6,4%
Rohertrag*	Mio. EUR	997,5	942,6	5,8%	5,9%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	357,3	365,6	-2,3%	-2,2%

Lateinamerika		2016	2015	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	780,9	925,8	-15,7%	-14,0%
Rohertrag*	Mio. EUR	170,9	201,2	-15,1%	-13,4%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	45,9	64,7	-29,1%	-27,6%

Asien Pazifik		2016	2015	Δ wie berichtet	Δ währungs- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	1.010,7	834,1	21,2%	24,6%
Rohertrag*	Mio. EUR	182,3	140,0	30,2%	33,7%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	66,7	50,3	32,6%	35,8%

*Brenntag zeigt den Rohertrag auf Ebene der Segmente, das Bruttoergebnis vom Umsatz jedoch auf Konzernebene. Der Rohertrag ist definiert als Umsatzerlöse abzüglich des Wareneinsatzes. Das Bruttoergebnis vom Umsatz ist definiert als Rohertrag abzüglich Produktions-/Mixing- und Blending-Kosten.

**Die im Rahmen der Steuerung der Segmente genutzte wesentliche Ergebnisgröße ist bei Brenntag das operative EBITDA. Dabei handelt es sich um das Betriebsergebnis gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zuzüglich der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen. Auf Konzernebene entspricht das operative EBITDA dem EBITDA. Das operative EBITDA der Segmente wird ermittelt als EBITDA der Segmente bereinigt um Holdingumlagen. Dies sind Umlagen bestimmter Kosten zwischen Holdinggesellschaften und operativen Gesellschaften. Auf Konzernebene gleichen sie sich aus.

Über Brenntag:

Brenntag, der Weltmarktführer in der Chemiedistribution, ist mit seinem umfangreichen Produkt- und Serviceportfolio in allen bedeutenden Märkten der Welt vertreten. Vom Hauptsitz in Mülheim an der Ruhr aus betreibt Brenntag ein weltweites Netzwerk mit mehr als 550 Standorten in 74 Ländern. 2016 erzielte das Unternehmen mit rund 15.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 10,5 Mrd. Euro (11,6 Mrd. US-Dollar). Brenntag ist das Bindeglied zwischen Chemieproduzenten und der weiterverarbeitenden Industrie. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden und Lieferanten mit maßgeschneiderten Distributionslösungen für Industrie- und Spezialchemikalien. Mit über 10.000 verschiedenen Produkten und einer Lieferantenbasis von Weltrang bietet Brenntag seinen etwa 185.000 Kunden Lösungen aus einer Hand. Dazu gehören spezifische Anwendungstechniken, ein umfassender technischer Service und Mehrwertleistungen wie Just-in-time-Lieferung, Mischungen & Formulierungen, Neuverpackung, Bestandsverwaltung und Abwicklung der Gebinderückgabe. Langjährige Erfahrung und die lokale Stärke in den einzelnen Ländern zeichnen den Weltmarktführer in der Chemiedistribution aus.

Pressekontakt:

Hubertus Spethmann
Brenntag AG
Corporate Communications
Stinnes-Platz 1
45472 Mülheim an der Ruhr
Deutschland
Telefon: +49 (208) 7828-7701
Fax: +49 (208) 7828-7220
E-Mail: hubertus.spethmann@brenntag.de
<http://www.brenntag.com>

Finanzmedien / Investorenkontakt:

Thomas Langer, Diana Alester, René Weinberg
Brenntag AG
Corporate Finance & Investor Relations
Stinnes-Platz 1
45472 Mülheim an der Ruhr
Deutschland
Telefon: +49 (208) 7828-7653
Fax: +49 (208) 7828-7755
E-Mail: IR@brenntag.de
<http://www.brenntag.com>